

**TOP 3**

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Durchpressungsarbeiten für Kanalleitungen beim Ausbau der BAB A 8 im Bereich Karlsbad-Mutschelbach**

Durch den Ausbau der BAB A8 zwischen Karlsbad und Pforzheim ist es notwendig, bestehende kreuzende Kanalleitungen neu bzw. umzuverlegen. In Abstimmung mit dem Ingenieurbüro Leuze und dem Regierungspräsidium Karlsruhe wurden die Arbeiten in 2 Losen, beschränkt auf Spezialtiefbauunternehmen mit Referenzen im Microtunneling, ausgeschrieben.

Los 1 betrifft die vom WV-Zweckverband „Alb-Pfingz-Hügelland“ zu beauftragende Verlegung der Wasserversorgungsleitung DN 250. Los 2 die von der Gemeinde zu beauftragende Verlegung der SW/RW-Kanäle.

Das Ing.-Büro Leuze hat die eingereichten Angebote bewertet und den in der Anlage beigefügten Vergabevorschlag unterbreitet.

Demnach hat die Firma PPR Peter, Reutlingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Bei Wertung des Nebenangebotes (Ausführung von Schachtbauwerken als Fertigbaukonstruktionen) und des angebotenen Nachlasses (bei Beauftragung beider Lose) ergibt sich für die Gemeinde Karlsbad eine Auftragssumme von 743.165,00 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme werden entsprechend der mit dem Regierungspräsidium als Straßenbaulastträger beschlossenen Vereinbarung (siehe Vorlage G09/36 zur GR-Sitzung vom 21.10.09) komplett vom RP getragen.

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Durchpressungsarbeiten zur Verlegung der SW/RW-Kanäle (Los 2) an der BAB A8, an die Firma PPR Peter, Reutlingen, zu einem Angebotspreis von 743.165,00 € (brutto) zu vergeben.

Vermerke der Verwaltung:

TOP vertagt →

TOP behandelt →

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abstimmung: ja

nein

enthalten

(Knackfuß/Guthmann)